

26. Spieltag KOL Muldental Leipzig Land

SV Klinga-Ammelshain – FC Bad Lausick 1:2 (0:0)

Sieg in letzter Minute sicherte Tabellenplatz Zwei

Ein lockeres auslaufen war aus mehreren Gründen nicht zu erwarten, für den Gastgeber galt es den noch immer drohenden Sturz auf Platz 13 zu vermeiden, die Gäste wussten zwar das sie aus eigener Kraft nicht mehr Vizemeister werden konnten, aber da war ja noch die klägliche Vorstellung aus dem November 2023, als man, bei erbärmlichen Wetter und unter Ausschluss der Zuschauer (18), auf dem Kunstrasen in Grimma mit 2:4 dem SVKA unterlag.

Der Gastgeber hatte die drei Tage zuvor beim Meister in Döbeln bezogene 0:9 Klatsche in den Beinen, dies merkte man der Mannschaft allerdings nie an. Mit den Beinen hatten es vielmehr die Gäste: Nach 25 Minuten ging Kapitän Jeremy Dust vom Platz, acht Minuten später folgte ihm Florian Schmiedel und in der Pause warf auch Enrico Kessing das Handtuch, später schickte er ein Bild vom bandagierten rechten Unterschenkel.

Die ersten 45 Minuten waren eine Kopie der 1. Halbzeit in Ostrau. Es lief wenig bis nichts zusammen, auf jeder Seite gab es dann auch nur je eine Chance. Beim FC hatte sie Tom Kreuzburg nach einem Freistoß (31.), Klingas Bouchbaben fand sich wenig später völlig frei auf der linken Strafraumseite wieder, doch er zieht den Ball am rechten Pfosten vorbei (38.).

Mit unglaublichen Reflex verhindert FC Keeper Pascal Birkigt unmittelbar nach Anpfiff von Halbzeit zwei, einen Rückstand seiner Elf und leitet damit sogar das 0:1 durch Marvin Gräf ein. An der Mittellinie an den Ball kommend sieht er das Klingas Keeper viel zu weit herausgelaufen ist und hebt die Kugel per Bogenlampe ins leere Tor.

Gräf wird auch danach von seinen Mitspielern immer wieder in Szene gesetzt, aber er erfreut sich auch enger Bewachung, so dass seine Abschlüsse letztlich mehr oder weniger klar am Klingaer Tor vorbei streichen.

Der Gastgeber geht ins Risiko, bleibt aber vorn jederzeit gefährlich, alles was lang und hoch in den Lausicker Strafraum kommt führt zu unübersichtlichen Szenen. In einer solchen geht Bouchbaben zu Boden, der Schiedsrichter zeigt auf den Punkt. Doch Lamassamade scheitert an Lausicks Keeper der auch den Nachschuss zu packen bekommt (60.). Die Gäste lassen weitere Möglichkeiten ungenutzt und kassieren in Minute 70 den nächsten Strafstoß. Unstrittig weil Janik Königstätter mit der Hand den Ball abfälschte. Diesmal nutzt Hannover die Chance, die Partie beginnt praktisch von vorn. Was in der ersten Halbzeit an Möglichkeiten fehlte, holten beide nun nach. Der eingewechselte Niels Wimberger legt Gräf den Ball in den Lauf, doch auch hier landet dessen Schuss von der Torraumlinie über dem Kasten (81.). Noch näher stehen danach gleich zwei Klingaer, nach einem langen Freistoß von der linken Seite, in der Tormitte und bringen es fertig den Ball in die Wolken zu befördern (85). Es brennt weiter lichterloh, praktisch finden sich auch mal 15 Spieler im Kurstädter Strafraum wieder. Drei Minuten Nachspielzeit werden angezeigt, der Ball kommt zu Lennard Wenzel der sich auf der rechten Seite bis an den Strafraum durchtankt und den Ball perfekt auf den 11 Meterpunkt bringt. Dort ist Routinier Matthias Walter zur Stelle und markiert in seinem 470. Pflichtspiel den letztlich entscheidenden Treffer zum Kurstädter Sieg.



Bad Lausick:

Birkigt, N. Richter, Schmiedel (33.Königstätter), Kessing (46.Wild), Dust (25.Walter), Gräf, Wenzel, P. Richter, Kalbitz, Uebe, Creuzburg (78.Wimberger)

Schiedsrichter: Albert Fabian (Hohnstädt)

Zuschauer: 56

Torfolge: 0:1 Gräf 47.
1:1 Hannover 73. Handstrafstoß
1:2 Walter 90.+1